

III.

Der Stammbaum der Edelherren von Dorstadt.

Nach archivalischen Quellen zusammengestellt vom Gymnasialdirector
Dr. Dürre in Wolfenbüttel.

Zu den in den nördl. Vorlanden des Harzgebirges einst mächtig waltenden Familien des höheren Adels gehörten auch die Edelherren von Dorstadt, deren stattliches Stammhaus noch jetzt eine Zierde des Dorfes ist, nach dem sich dies Geschlecht benannt hat.

Eine vollständige Kenntniss der Genossen dieser edeln Familie fehlt noch, und deren genealogischer Zusammenhang ist trotz der von Lehner, Heineccius, Behrens, von Hodenberg u. A. darauf gerichteten Bemühungen noch immer nicht festgestellt. Dies wird erst möglich sein, wenn die archival. Schätze der Klöster Dorstadt, Heiningen, Wöltingerode u. Stederburg veröffentlicht sind. Da ich Gelegenheit hatte, diese Quellen in Handschriften oder Copialbüchern kennen zu lernen, so habe ich bereits 1869 in der Zeitschr. d. Harzvereins S. 3, S. 138 die älteren Mitglieder jener Familie besprochen und deren Stammbaum zusammengestellt. Jetzt möchte ich auch die späteren Genossen der Familie, die bald nach der Mitte des 15. Jahrh. ausstarb, hinzufügen, aber auch den damals entworfenen Stammbaum vervollständigen und berichtigen. Als Resultat der Untersuchung theile ich zunächst (S. 44 und 45) den ganzen Stammbaum mit und lasse sodann die beweisenden urkundl. Angaben über die einzelnen Familienglieder folgen, wobei die sich auf die Genealogie beziehenden wörtlich angeführt werden sollen.